



Die Feuerwehr stellt sich vor!

1996 fanden Neuwahlen des Kommandos statt.

Bei der Mitgliederversammlung, die am 6. Jänner stattgefunden hat wurden als Kommandant **Gottfried Thornhammer** (*Brandinspektor*) und **Otto Fink** als Kommandant-Stellvertreter (*Hauptbrandmeister*) wiedergewählt. **Josef Brunthaller** wurde wieder als Leiter des Verwaltungsdienstes (*Verwaltungsmeister*) bestellt. Dem erweiterten Kommando gehören an: **Fink Heinz** als Zugskommandant (*Brandmeister*), **Ettenauer Johann jun.** als Gruppenkommandant und **Haberl Manfred** als Gruppenkommandant und Jugendführer (*Löschmeister*), **Kuttenberger Karl** als Verwaltungshelfer (*Löschmeister der Verwaltung*), **Heigl Anton** als Fahr- und Zeugmeister (*Oberlöschmeister*) und als seine Gehilfen **Eder Josef jun.** und **Neumayer Andreas** (*Oberfeuerwehrmänner*), **Ruhm Josef** als Funkwart (*Löschmeister*) und als Gehilfe **Neusser Jochen** (*Oberfeuerwehrmann*) sowie **Scheibenpflug Franz** als Atemschutzwart (*Oberfeuerwehrmann*).

Einmal im Monat (jeden 3. Freitag) finden Sitzungen des erweiterten Kommandos statt. Um unsere Einsatzbereitschaft zu testen, bzw. um unser Wissen zu erweitern, werden jährlich 6

Übungen und eine Winterschulung für alle Mitglieder abgehalten. Eigene Übungen gibt es für den Atemschutz und für die Funker. Des weiteren nehmen wir an gemeinsamen Übungen des Unterabschnittes PAUDORF, des Abschnittes MAUTERN und des Bezirkes KREMS teil.

Unsere Feuerwehr besteht derzeit aus **32** aktiven Mitgliedern, **1** Reservisten und **7** Jugendfeuerwehrmännern. Fahrzeugmäßig sind wir mit einem **Kleinlöschfahrzeug VW LT 35** (Baujahr 1980) und einem Kommandofahrzeug **VW-Doppelkabine** (Baujahr 1986) ausgestattet. Zur Bekämpfung von Fahrzeug- bzw. Innenbränden besitzen wir ein **Mittelschaum-**

rohr und ca. **40 l** Schaummittel. Für Ölunfälle befindet sich im Feuerwehrhaus ein Sack mit Ölbindemittel. Um Auspumparbeiten nach Regenfällen durchzuführen, sind **2 Schmutzwasserpumpen** vorhanden. Für den Einsatz bei starker Rauchentwicklung bzw. nicht atembare Luft sind wir mit **3 Preßluftatmern** (1 Trupp mit 3 Männern) und **6** Reserveflaschen ausgerüstet.

Die erforderliche Ausbildung dafür besitzen innerhalb unserer Feuerwehr **13 Mann**, die sich alle **3 Jahre** einer ärztlichen Kontrolle unterziehen müssen. Für den Umgang mit gefährlichen Stoffen ist **1 Mann** ausgebildet.

BRUNNTHALLER Josef, VM



von li nach re: Josef BRUNNTHALLER VM, Bürgermeister Karl BRUGGER, Gottfried THORNHAMMER Kdt BI, Otto FINK, Kdt-Stv HBM

Der Kommandant informiert

Geschätzte Mitbürger!

Die Freiwillige Feuerwehr Höbenbach will Sie einmal im Jahr mit dem Erscheinen eines Feuerwehrboten über das Feuerwehrgeschehen bzw. Feuerwehrwesen informieren. Ich bin der Meinung, daß die Bevölkerung das Recht besitzt zu erfahren, was mit den Spenden gemacht wird. Die Marktgemeinde Paudorf subventioniert die Feuerwehren ganz gut, aber es reicht bei weitem nicht aus, um den jährlichen Aufwand zu decken.

Einige Mitbürger meinen, eine Feuerwehr in der Großgemeinde müßte reichen und wäre kostengünstiger. Bei anderen Gemeinden hat sich gezeigt, daß sich solche Zusammenlegungen für die einzelnen Ortschaften und damit für die Bevölkerung negativ auswirken (z.B. bei Unwettereinsätzen und dergleichen). In vielen Dörfern ist die Feuerwehr neben den Verschönerungsvereinen oft nur die einzige Gemeinschaft, da Kommunikationseinrichtungen wie Gasthäuser oder Kaufhäuser fehlen.

Das Negativ-Image, das die Feuerwehren früherer Jahrzehnte in Verbindung mit der angeblichen Durstigkeit ihrer Mitglieder hatten, ist längst passé. Ein jeder noch so kleiner Einsatz erfordert vom Kommandanten bis hin zum einfachen Feuerwehrmann ein großes Verantwortungsbewußt-

sein. Für mich gilt diese Verantwortung nicht nur für Einsätze und dergleichen, sondern auch für die Zukunft unserer Feuerwehr.

Unser Einsatzgebiet umfaßt die Katastralgemeinden Höbenbach und Eggendorf und reicht von Ma.Ellend bis zum Göttweiger Berg/Panholzsiedlung. Ich möchte mich daher nochmals an alle interessierten Männer in beiden Ortschaften wenden und an sie den Appell richten, unserer Gemeinschaft beizutreten, zum Dienst am Mitmenschen.

Wir sind froh, daß es uns 1996 gelungen ist, eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Dies war aber nur möglich, nachdem sich Gruppenkommandant Löschmeister Haberl Manfred bereit erklärt hatte, die Jugend zu übernehmen und zu führen. Für diese Bereitschaft gebührt ihm großer Dank und Anerkennung.

Das kommende Jahr 1997 steht daher im Zeichen der Jugendbetreuung, Ausbildung sowie Anwerbung von Jugendlichen und Jungmännern.

Werte Mitbewohner, trotz eines positiven Kassastandes ist die Feuerwehr auf Ihre Mithilfe angewiesen. Ich möchte mich im Namen der FF Höbenbach für die erwiesene Spendenfreudigkeit und Teilnahme an unseren Veranstaltungen ganz herzlich bedanken. Dank gebührt auch meinen Kameraden, deren Gattinnen und Angehörigen für die Unterstützung bei diversen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Für den kommenden Jahreswechsel wünsche ich der gesamten Bevölkerung ein

*gesundes und erfolgreiches
Jahr 1997*

Gut Wehr!

THORNHAMMER Gottfried, Kdt/Bl



Technischer Einsatz an der Kreuzung Sandweg-Siedlung

Termine - Veranstaltungen der FF Höbenbach 1997

Faschingsumzug	8. Februar 97	ab 13:30 Uhr	Parkplatz Winzerhof DOCKNER
Segnung KdoFzg	7. Mai 97	20:00 Uhr	Dorfplatz HÖBENBACH
Feuerwehrfest	6 - 8 Juni 97		Feuerwehrhaus HÖBENBACH
Silvesterwanderung	31. Dezember 97	Start 14:00 Uhr	Dorfplatz HÖBENBACH

Die Feuerwehrjugend - der Jugendführer berichtet

Die Gründung und 1. Zusammenkunft erfolgte am 23. März 1996. Sieben Jugendliche folgten der Einladung und traten der Feuerwehrjugend bei:

JFM **Brunthaler** Hannes
 JFM **Fink** Christian
 JFM **Fritsch** Manfred jun.
 JFM **Graf** Alois jun.
 JFM **Haberl** Manfred jun.
 JFM **Hart** Jean-Francois
 JFM **Schlager** Wolfgang

Bei zahlreichen Übungen bereiteten wir uns auf die Bezirksleistungswettbewerbe und das Feuerwehrjugendabzeichen beim Landestreffen vor.

Vom 24. bis 27. Mai 1996 wurde am Bezirksjugendlager des Bezirkes Krems in Bärnkopf teilgenommen. In herrlicher landschaftlicher Umgebung, aber bei schlechter Witterung, hat unsere Jugend bei den zahlreichen Spielen schöne Preise errungen.

Am 15. Juni 1996 fuhr die ganze Jugendmannschaft zum FJ-Leistungsbewerb nach Thallern. In den Einzelbewerben erreichten unsere Jüngsten, die 10-12 jährigen, gute Platzierungen, und im Mannschaftsbewerb der 12-15 jährigen mit Mautern II den 4. Platz. Der Pokal dafür wurde Jungfeuerwehrmann Fritsch Manfred jun. und Jugendfeuerwehrmann Schlager Wolfgang über-

reicht und erhielt seinen Ehrenplatz in unserem Feuerwehrhaus.

Am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Leopoldsdorf vom 4. bis 7. Juli 1996 nahmen wir mit 4 Jugendfeuerwehrmänn-

nate unserer Jugendfeuerwehr seit ihrer Gründung wurden bereits viele Erfolge erzielt und schöne Stunden in der Gemeinschaft erlebt.

Auch für 1997 bin ich bemüht,



Unsere Mannschaft der Feuerwehrjugend 1996 mit Ausbildner

ner teil. Wir waren in einem riesigen Zeltlager mit ca. 3.000 Jugendlichen untergebracht. Bei diesem Bewerb haben JFM Fink Christian, JFM Schlager Wolfgang und JFM Haberl Manfred jun. das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erhalten. Zur Erinnerung an diese eindrucksvolle Veranstaltung bekamen wir unseren 1. Wimpel.

Ich glaube, für die ersten Mo-

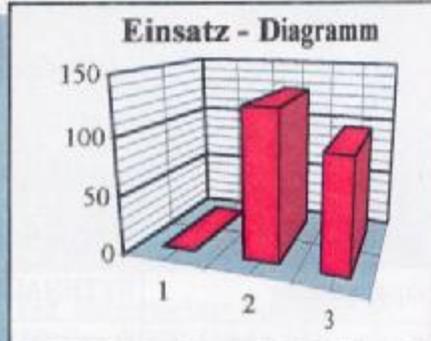
die Jugend zu betreuen und Ihnen interessante, erlebnisreiche Zusammenkünfte zu bieten.

Meine Tätigkeit soll dazu beitragen, auch in Zukunft Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen.

*HABERL Manfred, LM
 Jugendführer*

Statistik der Feuerwehr - Einsätze 1996

Art des Einsatzes	Anzahl	Männer im Einsatz	Einsatz-Stunden
1 Brandeinsätze	0	0	0
2 Brandsicherheitswachen	4	16	127
3 Technische Einsätze	13	51	96
SUMME:	17	67	223



Bericht vom Leiter des Verwaltungsdienstes

Das abgelaufene Jahr war aus finanzieller Sicht ein recht erfolgreiches. Dank der Mithilfe der Bevölkerung und der Gemeinde konnten wir 1996 ein positives Ergebnis erzielen. Wesentlichen Anteil an diesem Erfolg hatten vor allem unsere beiden **Veranstaltungen** (Faschingsumzug und Maibaumverlosung), die Einnahmen aus dem **Neujahrwünschen**, die Beiträge der unterstützenden Mitglieder und div. **Spenden**.

Auf der Ausgabenseite unserer FF schlägt sich heuer als größte Position der Ankauf und Umbau der VW-Doppelkabine als **Kommando- und Transportfahrzeug** mit ca. 38.000,- zu Buche und soll auch für den Transport der Feuerwehrjugend verwendet werden. 1997 soll dieses Fahrzeug mit **Funk** ausgestattet werden (Kosten voraussichtl.

15.000,-). In die Ausstattung unseres **Archivraumes** und Geräte für Ausbildungs- und Schulungszwecke wurde ein Betrag von ca. 16.500,- investiert.

Die **Bekleidung der Jugendfeuerwehr** erforderte Mittel in der Höhe von ca. 6.000,-.

Die Aufzählung diverser kleinerer Ausgaben würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Die Einnahmen- und Ausgaben aufgrund des Voranschlages an die Marktgemeinde Paudorf verhielten sich ertrags- bzw. aufwandsneutral, stellen aber einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft und zur Wahrnehmung unserer Aufgaben gem. NÖ FGG dar.

Die Gesamtausgaben 1996 wurden seitens der Feuerwehr zu 2/3 und der Marktge-

meinde Paudorf zu 1/3 beglichen.

Bleibt für 1997 nur zu hoffen, ein ähnlich gutes Ergebnis wie 1996 zu erzielen.

BRUNNTHALLER Josef, VM

Feuerlöscher - Überprüfung

wann: 18. Jänner 1997

um: 9:00 bis 13:00 Uhr

wo: im Feuerwehrhaus
HÖBENBACH

durch: Löschwart
HIESS Franz



*Kommen Sie und nutzen
Sie dieses Service!*



Die Weihnachtszeit ist bereits vorbei, denken Sie daran, daß Ihr Christbaum schön langsam austrocknet und dürr wird. Beachten Sie daher:

- keine Kerzen oder Sternspritzer mehr anzünden
 - brennende Kerzen nie ohne Aufsicht lassen und beim Verlassen des Raumes die Kerzen auslöschten
 - ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) als Löschhilfe immer bereit halten
- Besser ein nasser Teppich als ein ausgebrannter Raum und Verletzte.
Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann, den Raum sofort verlassen die Tür schließen. Über den Notruf die Feuerwehr alarmieren und die Adresse angeben!*

Wichtige RUFNUMMERN !

FUNKTION	NAME	Tel. Nummer
Alarmierung der Sirene	Notruf Feuerwehr KREMS	122
Besprechungszimmer	Feuerwehrhaus HÖBENBACH	6504
Kommandant	THORNHAMMER Gottfried	6322
Kommandant-Stv	FINK Otto	7785
Verwalter	BRUNNTHALLER Josef	6222
Zugs-Kommandant	FINK Heinz	7261
Grp-Kommandant	ETTENAUER Johann jun.	6286
Grp-Kdt und Jugendführer	HABERL Manfred	7174

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Kdt/BI Thornhammer Gottfried
VM Brunnthaller Josef
LM Haberl Manfred

Layout: OFM Prachinger Christian

Erscheinungsort: 3511 Höbenbach
und Eggendorf

Fotos: Archiv der Freiwilligen
Feuerwehr
Höbenbach